

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Mittwoch,

Nro. 169.

den 22. Juni 1853.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Das **Tagblatt** erscheint auch im zweiten Halbjahr in gleicher Haltung und Ausstattung und zu gleichem Preise wieder. Wir machen bei Anlaß unserer Einladung zum Abonnement besonders noch darauf aufmerksam, daß dasselbe auch eine fortlaufende Beschreibung des am 3. Heumonats beginnenden **eidgenössischen Schützenfestes** in schnellen und getreuen Berichten und Schilderungen bringen wird; bei dem täglichen Erscheinen des Blattes und den angeknüpften Verbindungen ist die Redaktion hiezu vorzüglich in Stand gesetzt. Das große Interesse, welches jeder Schweizer an dem ersten unserer Nationalfeste nimmt, dürfte deshalb dem Tagblatte einen sehr ausgedehnten Leserkreis zuführen.

## Abonnementspreis für zweites Semester 1853:

Bei allen Postämtern für die ganze Schweiz franko . . . . .	Frk. 5. —
In Luzern zum Bringen . . . . .	" 5. —
" " zum Abholen auf dem Bureau der Unterzeichneten . . . . .	" 4. —

In Luzern abonniert man **einzig** im Bureau der Unterzeichneten.  
Luzern den 22. Juni 1852.

Meyer'sche Buchdruckerei.

## Gestorben in Luzern.

Den 21. Juni:

Jüngling Peter Schlatt von Luzern, 35 Jahre alt. Begräbniß den 23. Juni.

## Ausschreibung.

780] Die Stelle eines Kantonsbibliothekars befindet sich zur Wiederbesetzung erlediget. Mit derselben steht ein Jahresgehalt von 1000 Fr. verbunden. Die Bewerber haben sich bis den 7. Juli nächsthin auf der Kanzlei des Erziehungs Rathes anzumelden und dort ihre allfälligen Zeugnisse abzugeben.

Luzern, den 16. Juni 1853.

In Auftrag des Erziehungs Rathes;

Für die Kanzlei desselben,

Der Oberschreiber:

**Hildebrand.**

## Wirthschaftsempfehlung.

781] Unterzeichneter hat das bisherige Gasthaus „zu Gerwern“, am Weinmarkt in der Stadt Luzern gelegen, ganz neu restaurirt und demselben den Namen **zur Krone** gegeben. Für Pferdestallung ist ebenfalls gesorgt. Für das bisherige Zutrauen dankend, empfiehlt sich zu fernern Zuspruche

Luzern, den 20. Juni 1853.

**Seb. Bucher**

zur neuen Krone.

779] Nachdem von verschiedenen Seiten der Wunsch geäußert worden, es möchten bei der be-

vorstehenden Zusammenkunft der Subscribenten der Nationalvorsichtskassa in Bern auch die Interessen der Betheiligten in hiesiger Gegend gewahrt werden, haben die Unterzeichneten für nöthig erachtet, behufs gemeinsamer Besprechung der Angelegenheit eine Versammlung der Subscribenten zu veranstalten, welche künftigen **Sonntag den 26. Juni, Nachmittags 1 Uhr, im Gasthause zum Hirschen in Münster** stattfinden wird. Es werden demnach alle Betheiligten jener Kasse zu fleißiger Theilnahme hie- mit eingeladen.

Münster, den 21. Brachmonat 1853.

Josef Wapf, Großrath von Neudorf.

Jost Pfenniger von Neudorf.

Josef Amrein in Walde, Gunzwil.

Friedensrichter Anderhub v. Gunzwil.

Josef Schüpfer von Rickenbach.

Dr. J. Dolder von Münster.

Willmann in Münster.

## Anzeige.

787] Dem verehrlichen Publikum bringen wir hiemit zur Kenntniß, daß von heute an Niemand irgend etwas für unsere Rechnung verabsorgen lassen soll, ohne hiefür einen Bestellschein erhalten zu haben, und daß wir für alles Empfangene Gutscheine ausstellen, was sich die Betreffenden gefallen lassen zu merken belieben.

**Felder, Hoos & Huber.**

788] **Zu kaufen** gute Luzerner Gülden bis zum Betrag von 3000 Franken.